

Alfred Kröner Verlag

1. HALBJAHR 2018



Liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler,

2018 steht ganz im Zeichen Georgiens. Zum einen wurde vor genau 100 Jahren die Republik Georgien ausgerufen; für unsere Branche fast noch wichtiger ist aber, dass Georgien 2018 Gastland der Frankfurter Buchmesse sein wird, was auch in Leipzig schon entsprechend begangen wird. Hinzu kommt, dass die Kaukasusrepublik immer mehr Touristen anzieht. So finden sich sicher auch in Ihrem Bekanntenkreis Menschen, die begeistert von dort berichten.

Tatsächlich ist es uns gelungen, den wichtigsten zeitgenössischen Roman Georgiens in den Kröner Verlag zu holen. Natürlich ist ein solcher Superlativ stets mit Vorsicht zu genießen, doch fragen Sie einmal nach, wenn Sie in Ihrem Umkreis



Georgier haben: Uns jedenfalls hat man grundsätzlich *Data Tutaschia* genannt, wenn wir nach dem Buch fragten, das schon jedem georgischen Kind ein Begriff ist, denn dieser georgische Nationalheld wurde nicht zuletzt zum Titelheld einer Zeichentrickserie; die extrem erfolgreiche Verfilmung lief in den 80er Jahren auch in der damaligen DDR. Nach dem irischen Klassiker *Grabgeflüster* nun also der georgische Klassiker *Data Tutaschia*. Ein kleiner Verlag zu sein hat auch Vorteile – in diesem Fall die kurzen Entscheidungswege, die uns den zeitlichen Vorteil und damit Coups wie diese bescheren.

Natürlich ist das aber noch längst nicht alles, was wir im Frühjahr zu bieten haben.

Da wäre zunächst die Familienbiographie von Dagmar Kötscher, *Meine Mutter, mein Vater, Hitler und ich*. Ungewöhnlich für den Kröner Verlag, doch der Text selbst hat uns schnell restlos überzeugt: Schonungslos arbeitet die Autorin anhand von Originaldokumenten die NS-Vergangenheit ihrer Eltern auf und schildert eindrücklich die verheerenden Auswirkungen auf sie selbst als ›Hitlerkind‹. Ein erhellendes und sehr nachdenklich stimmendes,

persönliches Buch – und gleichzeitig das Schicksal von Tausenden der sogenannten Elterngeneration und ihrer Kinder.

Weiteren Zuwachs bekommt die beliebte Reihe *Erlesenes Lesen* mit dem Klassiker schlechthin: Goethes *Faust*,

sowie mit dem wunderbaren *Hiob* von Joseph Roth.

Klassiker sind auch die drei *Tacitus-Bände*, zusammen eine Gesamtausgabe, die, auf der Höhe der Zeit, auf vielfachen Wunsch nun endlich wieder vorliegen.

Außerdem ein Schmankerl für Preußen-Fans und -Kritiker: die *Preußen-Anthologie* von Hans-Jürgen Bömelburg und Andreas Lawaty.

Eines bleibt natürlich unverändert: Für Ihre Anregungen und Wünsche sind wir immer dankbar.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen vergnügliches Stöbern.

Wie immer herzlich,

Ihr



Medienpräsenz garantiert

2018 ist Georgien das Gastland der Frankfurter Buchmesse. Eine zentrale Rolle in der georgischen Präsentation spielt der Kultroman *Data Tutaschchia*.

In der Sowjetunion konnte *Data Tutaschchia* 1971–75 nur erscheinen, weil **Eduard Schewardnadse** als Generalsekretär der Kommunistischen Partei Georgiens sich persönlich dafür einsetzte, dass er durch die Zensur kam.

In Georgien wird *Data Tutaschchia* als Volksheld gefeiert, ähnlich wie **Don Qujote** in Spanien oder **Robin Hood** in England.

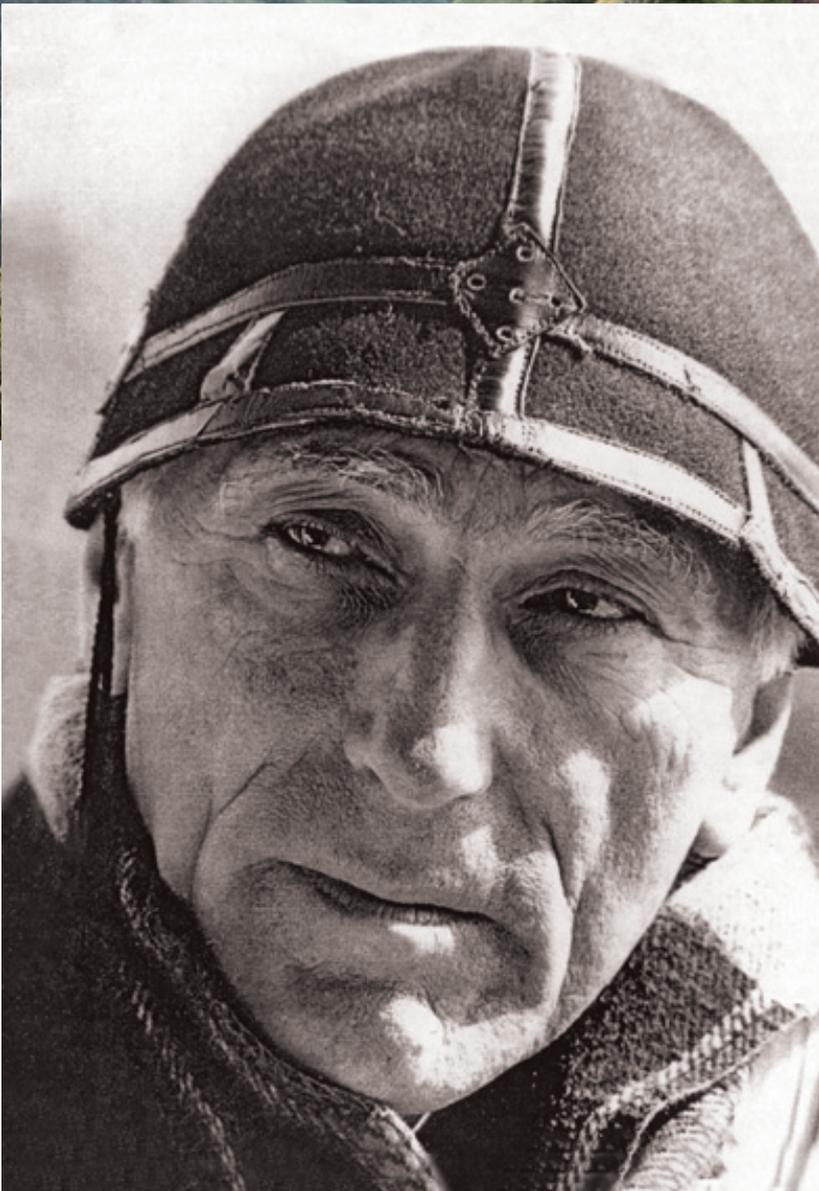
Am 26. Mai 2018 feiert Georgien den **100. Jahrestag** der Ausrufung der Demokratischen Republik Georgien.

Die **Fernsehserie** »Data. Der Rebell des Kaukasus« lief extrem erfolgreich auch im DDR-Fernsehen.

In Georgien kennt *Data Tutaschchia* schon jedes Kind. Wegen der gleichnamigen **Zeichentrickserie**.

Für 2018 listet der **Lonely Planet** Georgien unter den Top-10-Trendreisezielen.

Der Robin Hood Georgiens



Tschabua Amiredschibi (1921–2013) ist einer der Kulturaufreiter der georgischen Gegenwartsliteratur. In Tiflis in eine adlige Familie hineingeboren, wurde seine Familie 1937 Opfer des stalinistischen Terrors. 1944 wurde er selbst verhaftet und für 25 Jahre nach Sibirien verbannt. 1960 kehrte er nach 16 Jahren Verbannung, drei Gefängnisausbrüchen und zwei Todesurteilen rehabilitiert nach Georgien zurück – sein Hauptwerk *Data Tutaschia* hat er offenbar noch während der Haft erdacht.

Amiredschibi unterstützte die Unabhängigkeitserklärung Georgiens im April 1991 und wurde 1992 ins georgische Parlament gewählt.

Aus dem Georgischen erstmals ins Deutsche übersetzt hat den Roman **Kristiane Lichtenfeld** und verschafft damit endlich auch dem deutschen Publikum die Möglichkeit, dieses ungewöhnliche Meisterwerk kennenzulernen.

In Georgien und Russland ein Sensationserfolg

Als Data Tutaschchia als Gesetzloser in den Untergrund geht, schreibt man das Jahr 1885. In Georgien, als Teil des Russischen Zarenreichs, toben die Vorboten der Oktoberrevolution, die dem Land letztlich die Unabhängigkeit bringen wird. Die Politik ist dabei nicht die Sache des Räubers mit der magischen Aura; was ihn umtreibt, sind der Egoismus und die Rücksichtslosigkeit der Menschen, gegen die er kämpft bis aufs Blut und an denen er zu verzweifeln droht. Den Behörden kann er immer wieder ein Schnippchen schlagen. Doch er hat einen mächtigen und klugen Widersacher. Am Ende klüger als er?

Data Tutaschchia, der edle Räuber, dessen Heimat die Wälder und die Berge Georgiens sind, ist in seinem Land zum Nationalhelden geworden, der Roman sofort nach seinem Erscheinen 1971–75 zum Sensationserfolg, der verfilmt und in ein Comic transformiert wurde; bis heute gilt er als wichtigster Roman der georgischen Gegenwartsliteratur. Bezeichnet wurde er als *Don Quijote* im Stil Dostojewskis, natürlich als moderner *Robin Hood* – wirklich vergleichen lässt sich dieser historische, philosophische, politische, satirische Kriminalroman, dieses bunte Panorama aus Geschichten, Personen, Gesprächen, Landschaften mit gar nichts.

Tschabua
Amiredschibi

Data Tutaschchia

DER EDLE RÄUBER VOM KAVKASUS

Roman



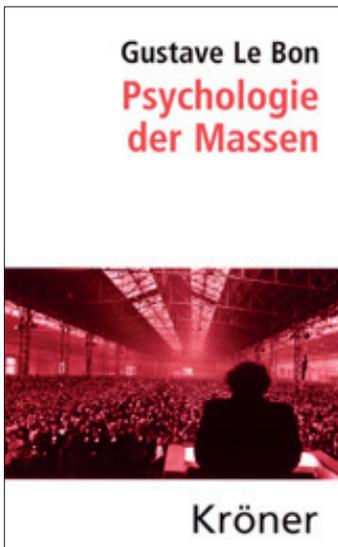
CA. 650 SEITEN, HALBLEINEN
CA. € (D) 32,- / CA. € (A) 32,90 / CA. CHF 45,70*
ISBN: 978-3-520-60101-0
WG: 1113



Erscheint im März 2018

Empfehlung aus unserer Backlist

Der Klassiker zur Analyse von Massenbewegungen



XLII, 156 SEITEN
€ (D) 10,90 / € (A) 11,30 / CHF 16,50*
ISBN 978-3-520-09915-0



Ein bewegendes Zeitzeugnis

Zwei junge Menschen im Deutschland der 30er Jahre, beides Intellektuelle, er Geisteswissenschaftler, sie Künstlerin, Schriftstellerin mit dem Gefühl einer Mission, beide im geistigen Widerstand gegen einen Nationalsozialismus, der den Geist abtöte – und beide erliegen urplötzlich der Faszination Adolf Hitlers. Warum?

Aus ihren Briefen, Tagebüchern, schriftstellerischen Versuchen und den eigenen Erinnerungen hat die Tochter dieser beiden ein fesselndes Porträt, beinahe einen Roman, zusammengestellt – nicht zuletzt ein erschütterndes Zeugnis der eigenen Traumatisierung des ›Hitlerkindes‹ Dagmar Kötscher.

» Meine Stellung zu Hitler ist innerlich unverändert. Ich halte ihn weder für sehr tief noch für politisch begabt. Er gibt es auch selbst zu, daß er von Wirtschaft etc. nichts verstünde. Aber er hat geschrien, war besessen, hat sich einkerkern lassen, hat wieder geredet, bekam Redeverbod, hat wieder geredet. Und heute stehen 13 Millionen hinter ihm. Es ist auch gleich, was der einzelne erwartet, wieviel betrogene Hoffnungen da sind, jetzt glauben sie alle, sind glücklich (wenn auch oft blind). Aber sie sind ein fester Körper, der gelenkt werden kann, mit dem sich Ziele erreichen lassen. Du weißt, daß ich immer an eine göttliche Macht glaubte, die hinter allem Geschehen steht. «

Heinz Kötscher an Ursula Bark, 17. März 1933



Dr. Dagmar Kötscher, geb. 1939 in Berlin, studierte Medizin u.a. in Freiburg und München. 1976 zog sie ins Appenzellerland und praktizierte als Oberärztin für Psychiatrie und Psychotherapie in Herisau, 1986 wurde sie Schweizer Bürgerin. Von 1989 bis 2005 arbeitete Dagmar Kötscher in freier Praxis in Heiden/Ostschweiz.

DAGMAR KÖTSCHER

MEINE MUTTER, MEIN VATER, HITLER UND ICH

*Lebenswege einer Familie
im Dritten Reich*



CA. 350 SEITEN, MIT 13 ABBILDUNGEN, BROSCHIERT
CA. € (D) 14,90 / CA. € (A) 15,40 / CA. CHF 21,90*
ISBN: 978-3-520-62001-9
WG: 1116



Erscheint im Januar 2018

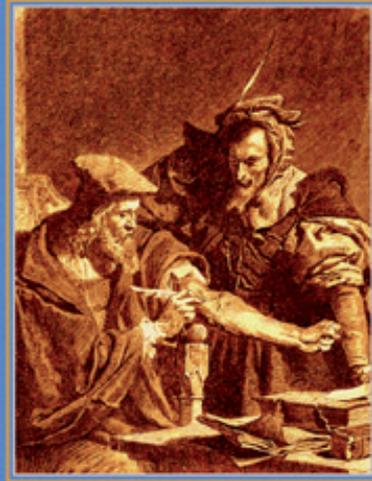
ERLESENES LESEN

Kröners Fundgrube der Weltliteratur



Hier wird Lesen zum Sinnenschmaus: liebevoll gesetzt, erlesen ausgestattet, mit Leineneinband und Lesebändchen, Bildern aus der Zeit und weiteren Schmankerln im Anhang.

Johann Wolfgang Goethe



Faust



Der klassischste der Klassiker

Den *Faust* braucht man nicht eigens vorzustellen. Er gehört zweifellos zum Größten, was die deutsche Literatur, die Literatur überhaupt, hervorgebracht hat. Kein Leser, der auf sich hält, kann guten Gewissens zugeben, dass er ihn nicht aus eigener Anschauung kennt.

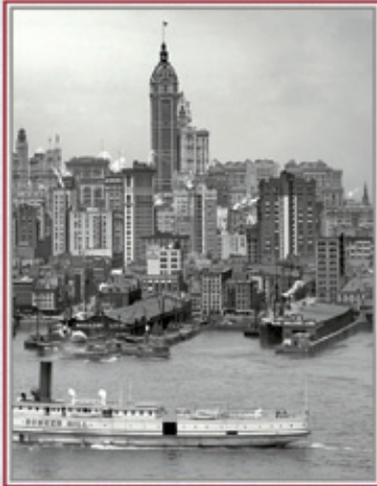
Einen neuartigen Zugang zu diesem Drama, das immer und überall spielen könnte, eröffnet **Bernhard Greiner** in seinem schön zu lesenden Nachwort; Anmerkungen, eine Zeittafel und einige Bilder aus der Zeit runden die wertvolle Ausgabe ab.

CA. 256 SEITEN. MIT ABBILDUNGEN
UND EINER ZEITTADEL LEINEN MIT LESEBÄNDCHEN
CA. € (D) 14,90 / CA. € (A) 15,40 / CA. CHF 21,90*
ISBN: 978-3-520-86301-0
WG: 1111



Erscheint im April 2018

Joseph Roth



Hiob



Ein Menschheitsthema, das gerade heute so aktuell ist, wie schon lange nicht mehr

Einer der begnadetsten Erzähler seiner Zeit und ein Menschheitsthema: Natürlich ist daraus große Literatur geworden. Der Lebensweg des Toralehrers Mendel Singer steht für das Schicksal unzähliger Auswanderer, die ihr gesamtes Leben hinter sich lassen und in der Fremde ganz neu anfangen mussten. Dass Mendel am Ende doch nicht verzweifelt, ist längst Teil der Weltliteratur: »Mendel schief ein. Und er ruhte aus von der Schwere des Glücks und der Größe der Wunder.«

Mit einem Nachwort, Anmerkungen und einer Zeittafel von **Hanns Frericks**.

CA. 200 SEITEN. MIT ABBILDUNGEN
UND EINER ZEITTADEL, LEINEN MIT LESEBÄNDCHEN
CA. € (D) 14,90 / CA. € (A) 15,40 / CA. CHF 21,90*
ISBN: 978-3-520-86201-3
WG: 1111



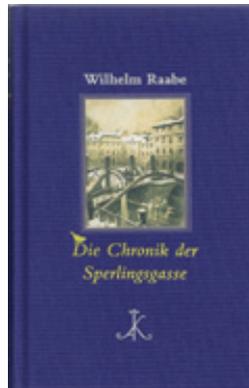
Erscheint im April 2018

Jeweils nur 14,90 €*

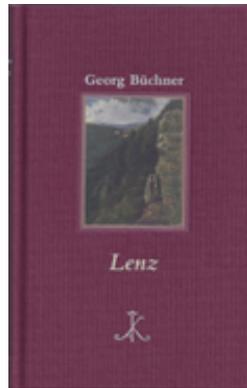
*einzig Heine tanzt aus der Reihe



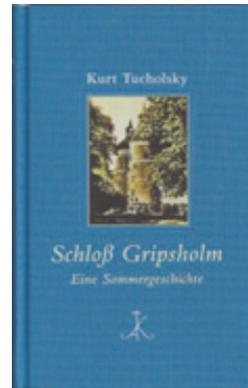
ISBN: 978-3-520-85101-7



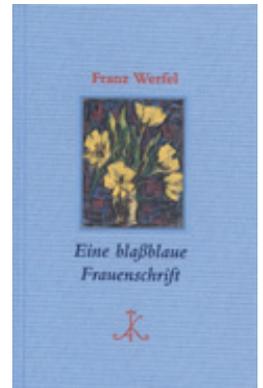
ISBN: 978-3-520-85201-4



ISBN: 978 3 520 84901 4



ISBN: 978-3-520-84801-7



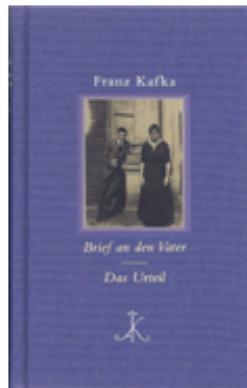
ISBN: 978-3-520-85502-2



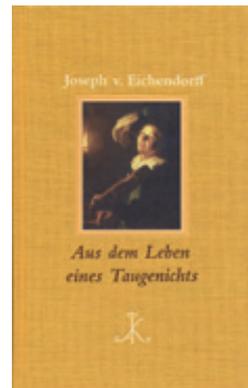
ISBN: 978-3-520-85301-1



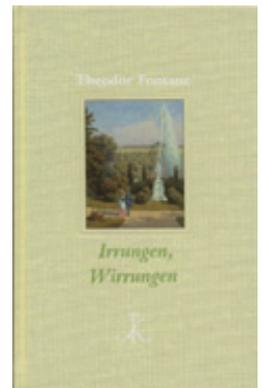
ISBN: 978-3-520-84501-6



ISBN: 978-3-520-85001-0



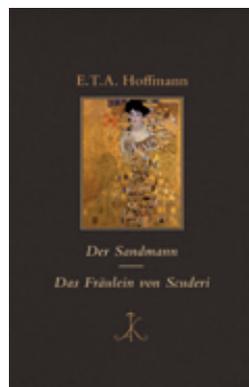
ISBN: 978-3-520-85401 8



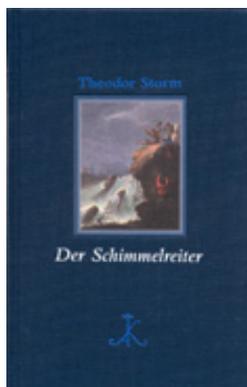
ISBN: 978-3-520-85702-6



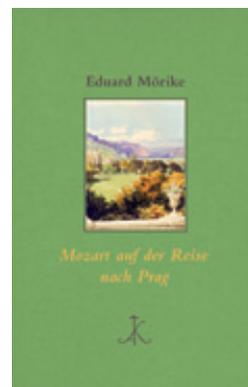
ISBN: 978-3-520-86002-6



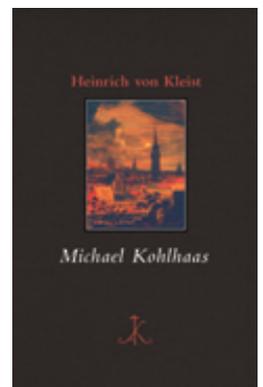
ISBN: 978-3-520-85902-0



ISBN: 978-3-520-85602-9



ISBN: 978-3-520-85802-3



ISBN: 978-3-520-86101-6

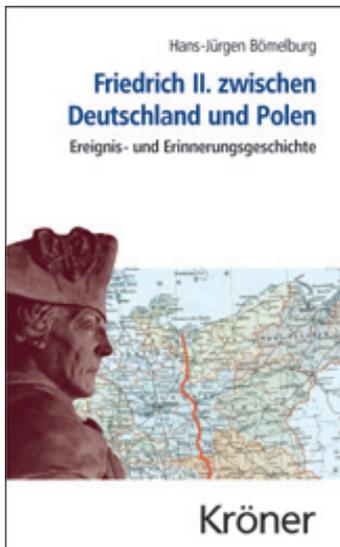


Empfehlung aus unserer Backlist

»Dank sei dem Gießener
Historiker ...

Eine vorzüglich recher-
chierte ›Ereignis- und
Wirkungsgeschichte‹.

Süddeutsche Zeitung



XXI, 381 SEITEN
€ (D) 24,90 / € (A) 25,60 / CHF 35,50*
ISBN 978-3-520-33101-4



Nicht nur für Borussen

Preußen, ein Land, das schon lange nicht mehr existiert, aber wie kaum ein anderes unsere Geschichte geprägt hat. Und das, obwohl Preußen und auch der ›große Deutsche‹ Friedrich II. ursprünglich denkbar wenig mit Deutschland zu tun hatten. Wie präsent dieser Staat aber auch heute noch ist, zeigt sich besonders deutlich an den Namen zahlreicher Fußballvereine, doch wir tragen auch weniger offensichtlich Preußisches noch heute mit uns herum. So ist ein beträchtlicher Teil der angeblich typisch deutschen Eigenschaften ursprünglich typisch preußisch. Nicht wegzudenken sind Preußen und sein größter König aus unserem Verhältnis zu unserem östlichen Nachbarn Polen. Und auch in zahlreichen Bereichen unseres Staates findet man noch Relikte Preußens.

Hans-Jürgen Bömelburg und Andreas Lawaty haben das historische und politische Phänomen Preußen genauer unter die Lupe genommen. In ihrer Anthologie präsentieren sie Äußerungen zu Preußen aus drei Jahrhunderten von ganz unterschiedlichen Personen.



Hans-Jürgen Bömelburg, geb. 1961, ist Professor für osteuropäische Geschichte an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Er war 1994–2003 wissenschaftlicher Mitarbeiter und stellvertretender Direktor am Deutschen Historischen Institut Warschau und beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der polnischen Geschichte (u.a. Hg. des Handbuchs *Polen in der deutschen Geschichte*, Bd. *Frühe Neuzeit*)



Andreas Lawaty, geb. 1953, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter des Nord-Ost-Instituts, dem er von 2002 bis 2010 als Direktor vorstand. 2008–2011 war er Präsident des Johann-Gottfried-Herder-Forschungsrats. Schwerpunktmäßig beschäftigt er sich mit der Geschichte der deutsch-polnischen Beziehungen.



PREUSSEN

DEUTSCHE DEBATTEN
18.-21. JAHRHUNDERT

Eine Anthologie
Herausgegeben von
Hans-Jürgen Bömelburg
und Andreas Lawaty

KRÖNER

CA. 600 SEITEN, FESTEINBAND
CA. € (D) 29,90 / € (A) 30,80 / CHF 40,90*
ISBN: 978-3-520-91001-1
WG: 1555

Erscheint im April 2018



9 783520 910011

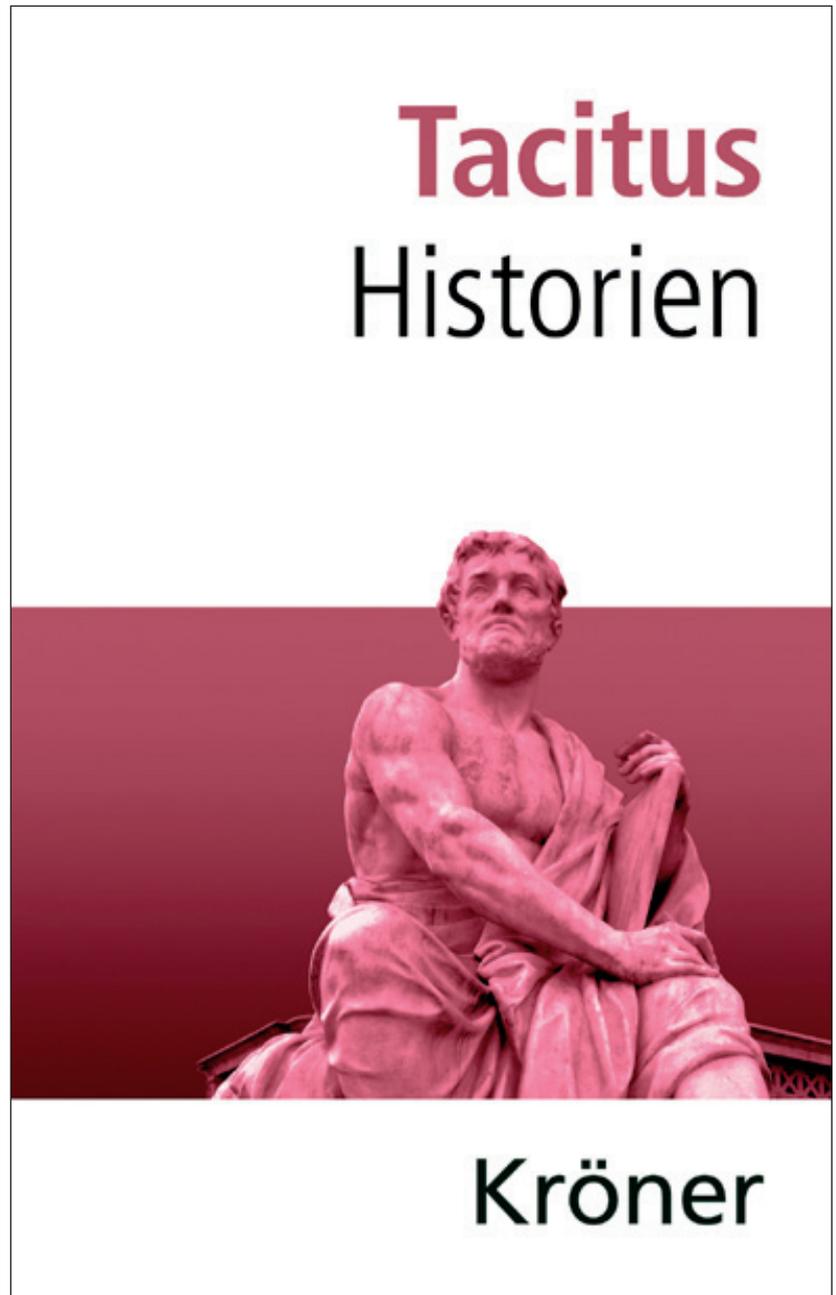
Vielfach nachgefragt, liegt sie nun endlich wieder vor: die einzige deutsche Tacitus-Gesamtausgabe in drei Bänden

»Die Bücher 1–3 der *Historien*, die an atemberaubender Spannung in der antiken Geschichtsschreibung nicht ihresgleichen haben, berichten die blutigen Ereignisse des Dreikaiserjahrs, die das Imperium an den Rand des Abgrunds brachten ... Mit großer Kraft und einem unvergleichlich dichten, pointierten, oft ironischen Stil wird die Atmosphäre des Bürgerkriegs und der Diktatur vergegenwärtigt, die Entfesselung unkontrollierbarer Kräfte, die in Zeiten mangelnder Sicherheit aus einem Kollektiv hervorbrechen ... Aus jeder Zeile spricht die intime Kenntnis einer Epoche, die ein Träger sicherer Intuition in politisch höchst bewegten Zeiten erworben hatte.«

Diese euphorischen Zeilen finden sich tatsächlich in einem Fachlexikon, dem renommierten *Lexikon der Weltliteratur*. Was kann man mehr sagen, um diesen einzigartigen Text anzupreisen?

Die Übersetzung wurde von Meinolf Vielberg behutsam modernisiert, den Text hat er neu eingeleitet und die Anmerkungen aktualisiert.

Meinolf Vielberg ist Professor für klassische Philologie in Jena. Neben zahlreichen Gastprofessuren ist er Vizepräsident der Erfurter Akademie der Wissenschaften. Seine Forschungsschwerpunkte sind u.a. Sprache und Literatur der Kaiserzeit.



2018. C.A. 450 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag
C.A. € (D) 22,90 / € (A) 23,60 / CHF 32,90*
ISBN: 978-3-520-29903-1
WG: 1553



Erscheint im März 2018

Tacitus liest sich so spannend wie eine aktuelle Zeitung – mit dem kleinen Unterschied, dass alles vor 2000 Jahren geschah.

Vom Tod des Augustus bis zur Ermordung Neros erstreckt sich der Zeitraum, den Tacitus in seinen *Annalen* behandelt. Mit suggestiver Ausdrucksmacht schildert er die Atmosphäre der Angst und Gier, von der alle ergriffen sind, das unentrinnbare Verderben, von dem das dynastische Regime Roms erfasst wird, als die machtbegrenzenden Bindungen der alten Republik ihre Gelung verlieren. Im Zentrum seines Interesses stehen dabei die Träger, Nutznießer und Opfer der Macht im Spannungsfeld unberechenbarer äußerer und innerer Kräfte, im Getriebe geheimer Intrigen und offener Kämpfe.

Werner Suerbaum war Professor für Lateinische Philologie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Seine Forschungsschwerpunkte sind u.a. die vorklassische lateinische Literatur sowie Vergil und Tacitus.



„Ganz auf der Höhe der Diskussion ...
und glänzend geschrieben“

Frankfurter Allgemeine Zeitung

2017. 896 SEITEN, ZAHLR. ABB., ZEITFELDEN SOWIE
GLOSSAR UND REGISTERN. FESTEINBAND
€ (D) 29,90 / € (A) 30,80 / CHF 40,90*
ISBN: 978-3-520-90901-5
WG: 1553



Tacitus Annalen



Kröner

2018. CA. 650 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag
CA. € (D) 24,90 / € (A) 25,60 / CHF 35,50*
ISBN: 978-3-520-23803-0
WG: 1553



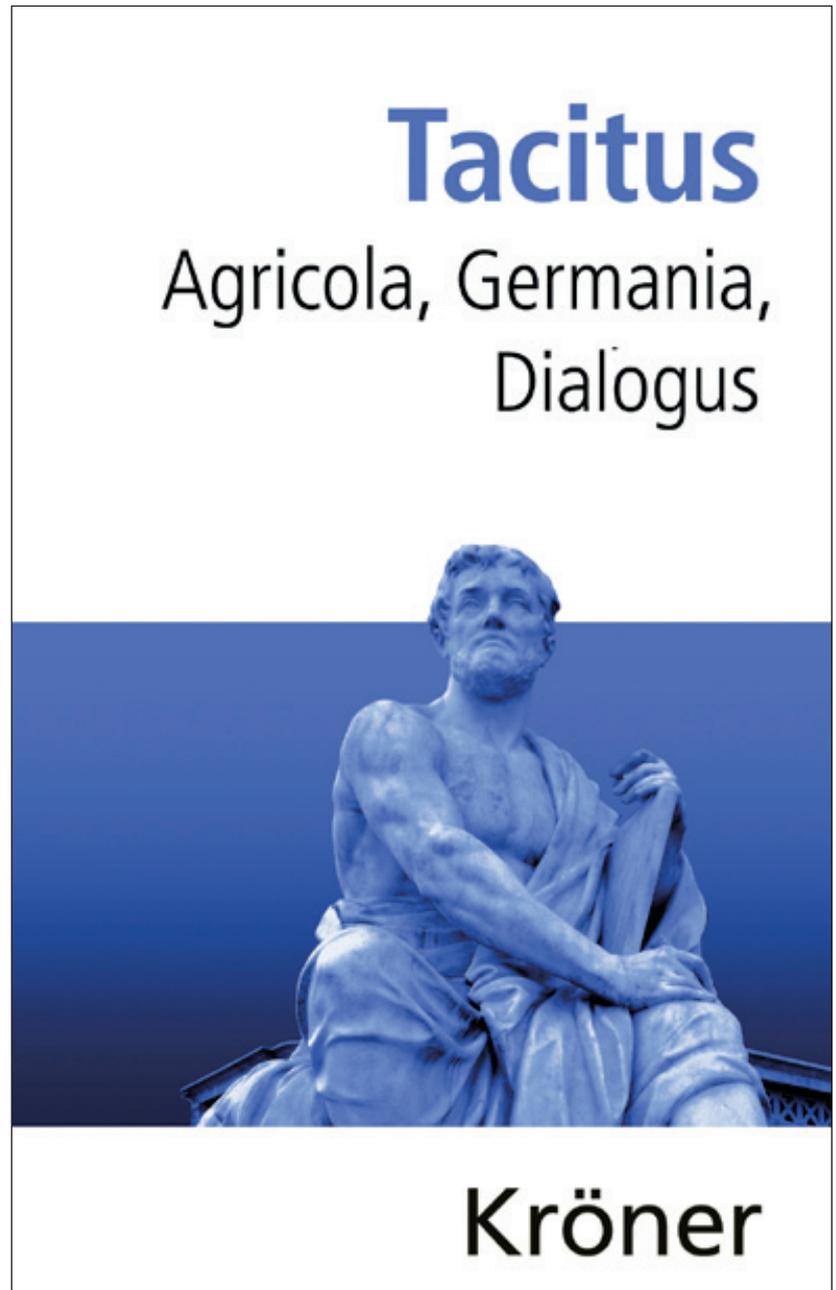
Erscheint im März 2018

Klein aber oho – die drei kleineren Schriften des Tacitus in einem Band

Diese drei sogenannten *Kleinen Schriften* des Tacitus stehen oft im Schatten der beiden großen Werke *Historien* und *Annalen*. Dies aber zu unrecht: Alle drei Schriften befassen sich mit dem Hauptproblem der tacitaeischen Geschichtsschreibung, dem Problem der Freiheit und der Möglichkeit nachhaltiger historischer Größe – sei es in Gestalt des Agricola, der auch unter missgünstigen Kaisern historische Größe erlangt, sei es anhand der Germanen, die Rom als freies Volk gefährlicher werden können als beispielsweise die Despotie der Perser, sei es in der Klage um den Verfall der Beredsamkeit als Folge des Zeitenwandels und des Verlustes der Freiheit.

Spannende Texte, die zeitweise aus dem Kontext gerissen und missbraucht wurden, denen aber auch durch die neuen, aktuellen Einleitungen von Thorsten Foegen wieder zu ihrem Recht verholfen wird. Außerdem wurde die Übersetzung behutsam modernisiert und die Anmerkungen aktualisiert.

Thorsten Foegen ist Professor für klassische Philologie und Alte Geschichte an der Universität Durham. Seine Forschungsschwerpunkte sind u.a. Texte der späten Republik bis zur mittleren Kaiserzeit.



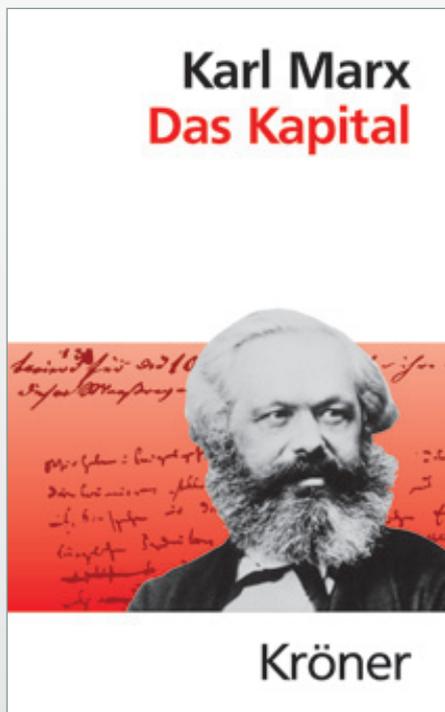
2018. CA. 350 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag
CA. € (D) 22,90 / € (A) 23,60 / CHF 32,90*
ISBN: 978-3-520-22504-7
WG: 1553



Erscheint im März 2018

Großes Marx-Jubiläum 2018

200. GEBURTSTAG VON KARL MARX



844 SEITEN. € (D) 19,90
ISBN: 978-3-520-06407-3



670 SEITEN. € (D) 24,90
ISBN: 978-3-520-20907-8



446 SEITEN. € (D) 27,90
ISBN: 978-3-520-12801-0



2018 JÄHREN SICH
ZUM 100. MAL DIE MORDE
AN ROSA LUXEMBURG
UND KARL LIEBKNECHT

»ein Meisterstück der literarischen Moderne ...
Ein fulminant eigensinniger Roman in sehr glücklicher Übersetzung ... «

Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Grabgeflüster ist eine der Entdeckungen der Saison«

Die Welt

»Dieser Autor ist eine veritable Entdeckung!«

Denis Scheck

Stellen Sie sich vor, Sie sind tot, und das ganze Elend geht einfach weiter. In Máirtín Ó Cadhains *Grabgeflüster* sind sämtliche Protagonisten tot und begraben, doch unter der Erde treffen sie sich wieder – und jammern, lästern, schimpfen, fluchen und intrigieren, dass es eine wahre Lust ist.

Die Hölle? Vielleicht. Vor allem aber ein sprachliches Feuerwerk, dessen Autor nicht zu Unrecht als der irischsprachige Joyce gilt.

Ó Cadhains Kultroman von 1949 ist das Buch der Bücher des gälischsprachigen Irland, ein Mythos im übrigen Land – bis sich Alan Titley an die erste englische Übersetzung wagte, erschienen im Mai 2015 als *The Dirty Dust*; etliche Sprachen folgten. Aus dem Irischen ins Deutsche übertragen von der bekannten Übersetzerin **Gabriele Haefs**.

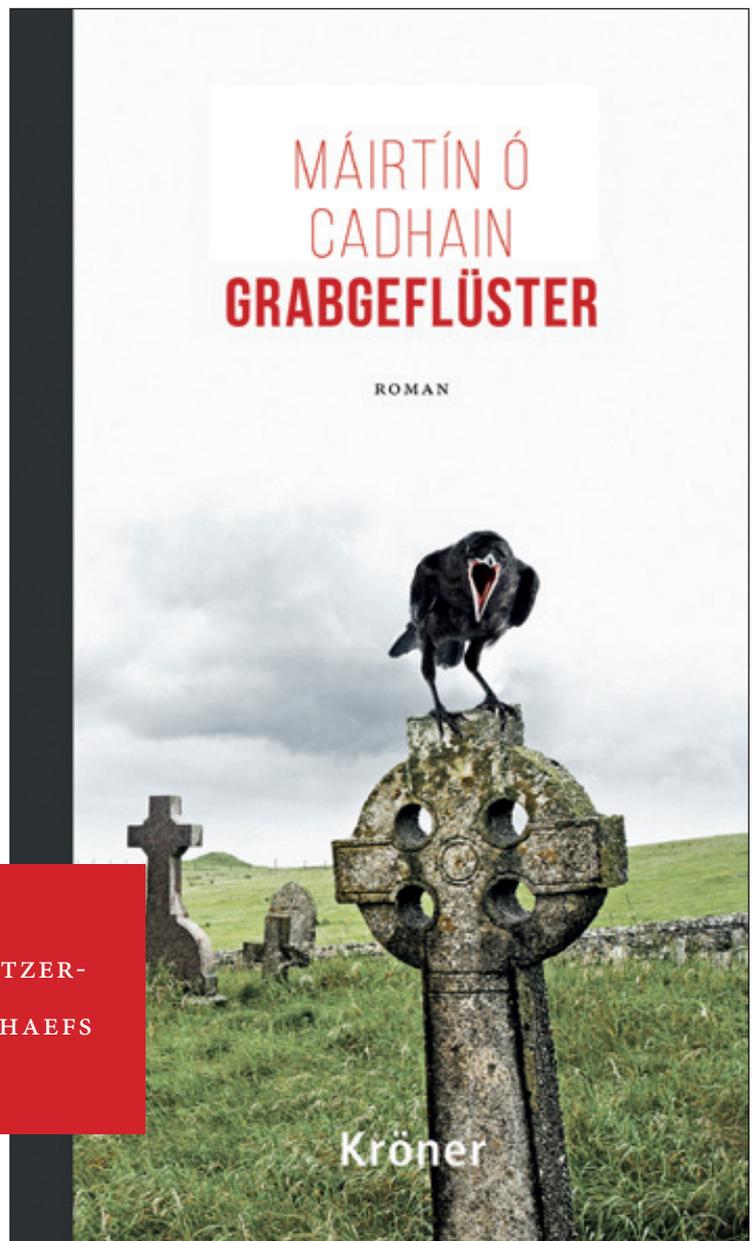


HAMBURGER ÜBERSETZER-
PREIS FÜR GABRIELE HAEFS

2016. 104 SEITEN. HALBLEINEN
€ (D) 16,90 / € (A) 17,40 / CHF 24,50*
ISBN 978-3-520-60001-1



9 783520 600011



2017. 461 Seiten, Halbleinen
€ (D) 24,90 / € (A) 25,60 / CHF 35,50*
ISBN: 978-3-520-60101-8
WG: 1110



9 783520 601018

DER AUTOR STEHT GERNE
FÜR EINE VERANSTALTUNG
ZUR VERFÜGUNG



»Ein reines Vergnügen mit Suchtpotential«

Jörg Nolle

Eine illustre Reisegesellschaft ist es, die wir auf ihrer Reise durch das Sehnsuchtsland Italien begleiten dürfen: Goethe natürlich, aber auch Nietzsche, Rilke, Fontane, Oscar Wilde und die Shelleys – um nur einige zu nennen. Werner Huber folgt ihren Spuren von Verona über Venedig, Florenz, Pisa, Rom, Neapel bis nach Sizilien und verliert dabei nie den heutigen Reisenden aus dem Blick, der so wahre Insider Tipps erhält für eine Kulturreise par excellence.

2017. 280 SEITEN, 22 ABBILDUNGEN, BROSCHIERT

€ (D) 14,90 / € (A) 15,40 / CHF 21,90*

ISBN: 978-3-520-66401-3

WG: 1362



DAS IDEALE GESCHENK
FÜR JEDEN LIEBHABER
VON GEDICHTEN

Seit Jahren ein verlässlicher Bestseller

Wenn Sie wissen wollen, welches das am häufigsten abgedruckte deutsche Gedicht ist oder wessen Gedichte zeitweise aus den Anthologien verschwinden (und warum?) – hier finden Sie die Antwort. Kaum ein Freund von Gedichten kann sich dieser einzigartigen Auswahl und den interessanten Erkenntnissen, die der Anhang dieses schönen Bandes bietet, entziehen.

2004. 340 SEITEN, LEINEN MIT GOLDPRÄGUNG
UND LEBEBÄNDCHEN

€ (D) 15,00 / € (A) 30,80 / CHF 40,90*

ISBN: 978-3-520-84001-1

WG: 1151



Die berühmtesten
deutschen Gedichte



**Bestellen Sie gerne unser gedrucktes
Gesamtverzeichnis Best.Nr.: 99999**

** unverbindliche Preisempfehlung*

Vertreterinnen und Vertreter sowie Auslieferung des Alfred Kröner Verlags

**Bremen, Hamburg,
Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen,
Schleswig-Holstein,**
Christiane Krause
Büro-Indiebook (www.buero-indiebook.de)
Bothmerstraße 21, 80634 München
FON: 089/122 847-04, FAX: -05
E-MAIL: krause@buero-indiebook.de

**Berlin, Brandenburg, Hessen,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen**
Regina Vogel
Büro-Indiebook (www.buero-indiebook.de)
Bothmerstraße 21, 80634 München
FON: 089/122 847-04, FAX: -05
E-MAIL: vogel@buero-indiebook.de

**Baden-Württemberg, Bayern,
Rheinland-Pfalz, Saarland**
Michel Theis
Büro-Indiebook (www.buero-indiebook.de)
Bothmerstraße 21, 80634 München
FON: 089/122 847-04, FAX: -05
E-MAIL: theis@buero-indiebook.de

Österreich, Südtirol
Helga Schuster
Verlagsvertretungen
Stutterheimstraße 16–18/OG 5/Top 2
1150 Wien
MOBIL/FAX: 0676/529 16 39
E-MAIL: helga.b.schuster@gmail.com

Auslieferung Deutschland:
Koch, Neff & Oetinger
Verlagsauslieferung GmbH
Norbert Petzolt
Schockenriedstr. 39, 70565 Stuttgart
FON: 0711/7899 -2046, FAX: -1010
E-MAIL: norbert.petzolt@kno-va.de

Auslieferung Schweiz:
Buchzentrum AG (BZ)
Marion Häni
Industriestr. Ost 10, CH-4614 Hägendorf
FON: +41/62/209-2644, FAX: -2760
E-MAIL: haeni@buchzentrum.ch



ALFRED KRÖNER VERLAG

Lenzhalde 20, 70192 Stuttgart · FON: 0711/615536-3, FAX: -46 · E-MAIL: kontakt@kroener-verlag.de, kroener-verlag.de

Erfahren Sie mehr über uns und unsere Autoren, indem Sie unseren **Newsletter** abonnieren, unter: kroener-verlag.de
oder besuchen Sie uns hier: [facebook.com/KroenerVerlag](https://www.facebook.com/KroenerVerlag)